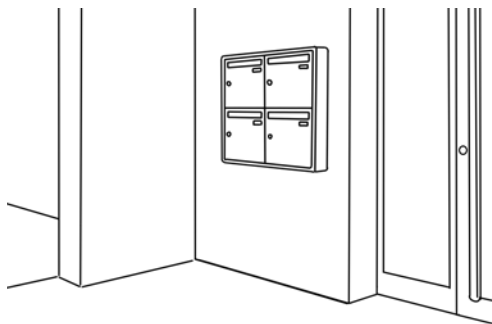


Aufputz-Anlagen

Allgemeine Hinweise

1. Bei Transport und Montage können sich die Briefkastentüren verschieben. Die dann notwendige Nachjustierung ist einfach, die Anleitung dazu finden Sie hier: ► Seite 23
2. Wir empfehlen für die Montage von Aufputz-Briefkastenanlagen mindestens 2 Personen. Das Verschrauben der Briefkastenanlage lässt sich am besten zu dritt realisieren.
3. Elektrische Komponenten mit 230 V-Anschluss (wie Stromversorgungen und Beleuchtung) müssen durch eine entsprechende Fachkraft installiert werden.
4. Bei einer Gebäudefassade mit WDVS (Wärmedämmverbundsystem: ► Seite 22) befragen Sie unbedingt Ihren Fachhandel vor Ort nach geeignetem Montagematerial.
5. Beachten Sie, dass Sie zum Öffnen verschraubter Blenden das Sicherheits-Bit Resis TX20 benötigen, das nicht im Lieferumfang enthalten ist und deshalb ggf. separat erworben werden muss.



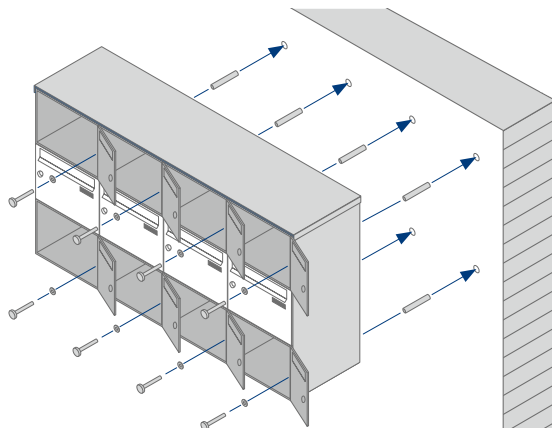
Klassische Montage

1. Prüfen

Die Wand, an der die Briefkastenanlage befestigt werden soll, muss sauber und eben sein. Es ist darauf zu achten, dass die Wand eine entsprechende Tragfähigkeit hat. Ein Brieffach wiegt je nach Größe zwischen 4 und 8 kg.

2. Ausmessen

Messen Sie die Befestigungslöcher an der Rückseite der Anlage. Übertragen Sie diese Maße auf die Wand. Beachten Sie bitte die durch die DIN EN 13724 vorgeschriebene Montagehöhe. Die Mittellinie der untersten Einwurfföffnung sollte nicht unter 700 mm liegen, die Mittellinie der obersten Einwurfföffnung nicht höher als 1.700 mm sein. Nur in Ausnahmefällen (Barrierefreiheit) sind als Untergrenze 400 mm und als Obergrenze 1.800 mm zulässig.



3. Bohren

Bohren Sie Löcher in die Wand und setzen Sie Dübel in die Löcher. Achtung: Lochgrößen und Dübeltypen richten sich nach der jeweiligen Wandbeschaffenheit und sind daher bauseits festzulegen. Bitte holen Sie im Zweifel fachkundigen Rat vor Ort ein.

4. Verschrauben

Öffnen Sie die Türen der Kästen, in denen sich die Befestigungslöcher befinden und führen Sie durch diese Kästen die passenden Schrauben mit den Distanzstücken in die Dübel ein. Verschrauben Sie die Anlage. Dieser Schritt lässt sich am besten zu dritt realisieren.

Montage mit Montageschienen

Abhängig vom Verkleidungstyp werden Aufputz-Briefkastenanlagen standardmäßig mit einer Montageschiene ausgeliefert. Montageschienen sind kleine, praktische Helfer, die für Stabilität und einwandfreie Optik sorgen. Sie verringern den benötigten Zeitaufwand deutlich und ermöglichen die Montage größerer Anlagen mit zwei Personen anstelle von dreien.

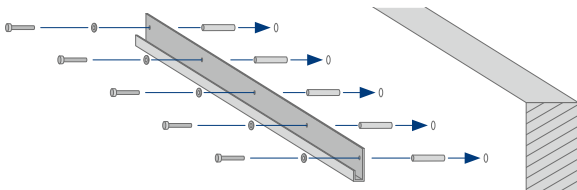


1. Schienen befestigen und untere Befestigungslöcher bohren

Die Schienen sind mit geeigneten Schrauben und Dübeln an der Wand zu befestigen. Der Durchmesser der Befestigungslöcher in den Schienen beträgt im Standard 8 mm. Achtung: Lochgrößen und Dübeltypen richten sich nach der jeweiligen Wandbeschaffenheit sowie dem Gewicht der Anlage und sind daher bauseits festzulegen. Bitte holen Sie im Zweifel fachkundigen Rat vor Ort ein.

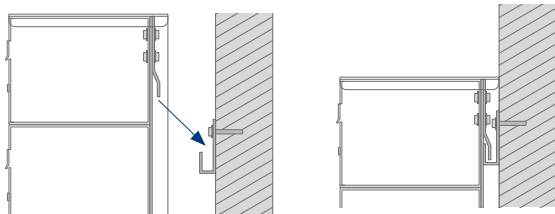
Die Montageschiene ist waagerecht auszurichten.

Es sind alle gebohrten Löcher mit der Schiene zu verschrauben. Die unteren Befestigungslöcher sind anzubringen, wie unter „Klassische Montage“ beschrieben.



2. Einhängen

Die Anlage kann nun von oben in die Schienen eingehängt werden.



3. Verschrauben

Abschließend sind die Befestigungsschrauben in den unteren Kästen mit den beigelegten Distanzstücken zwischen Kasten und Wand zu verschrauben.

ACHTUNG!

Verwenden Sie unbedingt die beigelegten Distanzstücke. Es kann sonst unter Umständen zum Verziehen der Anlage bzw. der Verkleidung kommen.

